

Zwei junge Pastoren für die Gemeinde

Religion Freikirche im Wiley hat Verstärkung bekommen. Das Paar kommt frisch von der Hochschule.

Neu-Ulm. Leid und Freud sind derzeit in der Friedenskirche im Wiley eng miteinander verknüpft: Da ist zum einen die Trauer um den vor wenigen Tagen im Alter von erst 55 Jahren plötzlich verstorbenen Gemeindeleiter Karsten Hartmeier; zum anderen die hinzugewonnene Unterstützung des hauptamtlichen Pastorenehepaares Ruth und Thomas Greiner sowie der Jugenddiakonin Anna Ullrich durch die beiden neuen Jungpastoren Fiona und Sebastian Rußkamp.

Beide haben gerade erst an der Theologischen Hochschule in Elstal ihre Master-Ausbildung beendet. In der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde haben sie nun ihren ersten Arbeitgeber gefunden und wurden herzlich aufgenommen. „Wir fühlen uns schon wohl hier“, erzählen sie, die an der Hochschule ein Paar wurden und vor drei Monaten geheiratet haben.

Fiona (26) hat österreichische und amerikanische Wurzeln, Vater und Großvater waren schon Theologen. Die junge Pastorin verbrachte ein Auslandsjahr in Rumänien an einer Roma-Schule sowie in einer Kirche in Wien in der Flüchtlingsarbeit. Ehemann Sebastian (28) wuchs in Bamberg auf, studierte zuerst Geschichte und Religion auf Lehramt, bevor er sich 2019 umorientierte – mit dem Ziel, Pfarrer zu werden.

Die 26-Jährige sieht ihre Schwerpunkte vor allem in den Bereichen Soziales, Musik und Kreatives. „Ein Theaterprojekt mit Kindern wäre klasse.“ Sebastians Stärken liegen im Bereich Bildung, darum wird er Glaubenskurse anbieten, bei den Rangers und im Winterspielplatz mitmachen. „Das Thema digitale Kirche reizt mich enorm“, sagt er. Beide werden auch bei Predigten zu hören sein und in der internationalen Gemeinde ihren Dienst tun.

„Das Wichtigste ist, Menschen einen gesicherten Raum in der Kirche zu geben“, sagt Sebastian, und Fiona ergänzt: „Entscheidend ist der mündige Glaube und die Begegnung mit gläubigen Menschen.“ Roland Schütter



Fiona und Sebastian Rußkamp ergänzen als Jungpastoren das hauptamtliche Team.

Foto: Roland Schütter